

Am Donnerstag ging die Tiroler Freiwilligenwoche zu Ende. Bei mehr als 100 Workshops, Projekten und Veranstaltungen in Tirol hatten Interessierte die Gelegenheit zum Schnuppern. Die „Krone“ war bei drei unterschiedlichen Events dabei.

Für jeden Geschmack war bei der Freiwilligenwoche etwas dabei. Wer es flott mag, der war am Dienstag in Kufstein richtig. Im Stadtpark luden Roadrunner 6330 und der Verein Abenteuer Demenz zum Rikschafahren mit Senioren. Drei Stunden lang hatten Interessierte die Gelegenheit, das Projekt kennenzulernen und auch die eine oder andere Proberunde zu drehen.



„Pilotin“ Sonja hat sichtlich Spaß dabei, Beatrix und Ronald den Outer von „Radeln ohne Alter“ in der Riksha durch die Straßen der Festungsstadt zu kutschieren. (Bild: Bildagentur Muehlanger)

„Radeln ohne Alter“ heißt die Aktion, die Beatrix und Ronald den Outer in Kufstein initiiert haben. Regelmäßig bekommen Altersheimbewohner dadurch die Gelegenheit, die Stadt fast so zu erleben, als würden sie selbst in die Pedale treten.

Ein Wellnessvormittag für die Heimbewohner

Vergleichsweise gemütlich ging es am darauffolgenden Tag im Wohnheim Innere Stadt in Innsbruck zu. Drei Stunden lang verwöhnten Freiwillige die Heimbewohner bei einem Wellnessstag. Während eine von ihnen Armbänder bastelte, gab Kathrin Müller bei stimmungsvollem Ambiente Maniküren und Handbäder. „Ich finde es total interessant, dass man so viele verschiedene alte Menschen